Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

89 (7.11.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 89. Samstag den 7. November 1835.

Kauf-Anträge.

(1) Bühlerthal. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 12. November werden in hiesigem Kirchspielswald, Distrikt Grasigerweg, 50 Stück aufrecht stehende Tannen, welche sich zu allerlei Nutzholz eignen, sodann am Freitag den 13. November d. J. 250 Stück Bauholzstämme, im Distrikt Spreng, loosweis versteigert. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 8 Uhr im Laubenwirthshause dahier, von wo aus man sich in Wald begeben wird.

Bühlerthal den 2. November 1835.

Ziegler, Bürgermeister.

(1) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Montag den 16. November werden aus Domänenwaldungen des Forstbezirkes Herrenwies

484 Klafter Buchen-,
422 — Birken- und
1775¾ — Tannenfloßscheidholz, sodann
1415 — zu Kohlholz aufgemachtes Prügelholz, und zwar letzteres in verschiedenen Loosabtheilungen versteigert werden, wozu sich die Liebhaber Vormittags 10 Uhr im Gasthause zum Bock dahier einfinden können.

Gernsbach den 2. November 1835.

Großh. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Forlen- und Tannensammenlieferung.] Die Lieferung der zu den Kulturen hiesigen Forstamts pro 18$\frac{35}{36}$ nöthigen

1030 ℔ Forlen- und
400 ℔ Weißtannensammen

wird bis Montag den 16. November d. J. im Soumissionsweg an den Wenigstnehmenden begeben werden, und es werden daher diejenigen, welche zu dieser Lieferung geneigt sind, mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß die Soumissionen längstens bis den 15. November d. J. versiegelt dahier eingegeben werden müssen, daß die Lieferungsbedingungen täglich in diesseitiger Kanzlei eingesehen werden können, und daß die Soumissionen an obgedachtem Tag erbrochen werden, alle etwa später einkommenden aber unbeachtet bleiben müssen.

Karlsruhe den 28. October 1835.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(1) Unteröwisheim. [Weinversteigerung.] Dienstag den 17. November 1835 Nachmittags 2 Uhr, werden dahier ungefähr 30 Ohm Wein, 1834r hiesiges Gewächs, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Unteröwisheim den 3. Nov. 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(1) Kork. [Erkenntniß.] Da auf unsere öffentliche Bekanntmachung vom 25. v. M. Nro. 8509. niemand Ansprüche an den in einem Altwasser des Rheins bei Auenheim aufgefundenen Ankernachen und die übrigen verzeichnete Gegenstände in der festgesetzten Frist dahier gemacht hat, so werden dieselben für herrenlos erklärt und der Staatskasse zugewiesen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kork den 31. October 1835.

Großh. Bezirksamt.

(2) Rauenberg. [Aufforderung.] Die Nähe des eintretenden Martinitages, der Verfallzeit des größten Theils der Revenuen der unterzeichneten Stelle, veranlaßt, dieselbe im Interesse der Schuldner an die Einhaltung dieses Termins zu erinnern und vor den nachtheiligen Folgen zu warnen, die daraus entstehen würden, wenn man sich in der Lage versetzt sieht, die verordneten unangenehmen Maßregeln gegen die Säumigen in Anwendung zu bringen.

Rauenberg den 30. October 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Möskirch. [Erledigtes Actuariat.] Mit 1. Dezember d. J. kommt ein Actuariat dahier in Erledigung, und kann sodann gleich angetreten werden. Der Fixe Gehalt besteht in 300 fl. und die damit verbundene Verrechnung der Sporteln u. Forstgerichtsbarkeitgefälle gewährt einen Ertrag im Durchschnitt von 100 fl. Rechtspraktikanten und recipirte Scribenten, welche dieses Actuariat zu erhalten wünschen, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse in frankirten Eingaben an unterzeichnete Stelle wenden.

Möskirch den 31. October 1835.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Meinen verehrten hiesigen und auswärtigen Freunden mache ich andurch die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisher in der langen Straße geführte Lederhandlung von heute an in mein Haus, Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nro.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

44. verlegt habe, und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren. Karlsruhe den 23. Oct. 1835.

J. Henle.

(2) Ettlingen. [Anzeige.] Bei Sattlermeister Wagner in Ettlingen sind Blasbälge für Schmiede, Schlosser und sonstige Feuerarbeiter von der neuesten Bauart, bester Qualität und zu den billigsten Preißen zu jeder Zeit vorräthig zu haben, welches dem Publikum zur sachmäßigen Kenntniß eröffnet wird.

Ettlingen den 16. October 1835.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, die evangel. Pfarrei Prechthal, Decanats Hornberg, dem Pfarrcandidaten Krauß von Heidelberg huldreichst zu übertragen.

Der erledigte katholische Filialschuldienst zu Happach, Amts Schönau, ist dem Schulcandidaten Johann Baptist Bohner von Ulm, Amts Bühl, bisherigen Unterlehrer zu Eisenthal, übertragen worden.

Literarische Ankündigung.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen:

Die

landwirthschaftliche Buchhaltung

mit Rücksicht

auf die Führung der Grundbücher, Viehstamm-Register und Wirthschafts-Inventarien,

bearbeitet

nach den am Königl. Würtemb. land- und forstwirthschaftl. Institut zu Hohenheim bestehenden Einrichtungen,

von

C. Zeller,

Secretair des Großh. Badischen landwirthschaftlichen Vereins, auch mehrerer anderer wissenschaftlichen Vereine, theils Ehren-, theils correspondirendem Mitglied.

Mit Tabellen und 1 lithographirten Tafel. gr. 8. 13 Bogen.

Preiß: Rthlr. 1. sächs. — fl. 1 48 kr. rhein.

Wenn es auch keineswegs an Schriften über die landwirthschaftliche Buchhaltung fehlt, so lehrt doch die Erfahrung, daß deren allgemeine Anwendung in der Regel weit mehr an der Weitschichtigkeit der empfohlenen Rechnungsformen als dem Mangel eines ernsten Willens oder der Ueberzeugung von dem Nutzen der Sache zu scheitern pflegt. Diese Lücke in einem so wichtigen Hülfsmittel des landwirthschaftlichen Betriebes auszufüllen, ist der Zweck vorliegender Schrift. Eine besondere Zugabe erhielt diese durch die Anleitung zu Führung landwirthschaftlicher Grundbücher, Viehstamm-Register und Wirthschafts-Inventarien, die von um so höherem Werthe seyn dürfte, als jene ihrer Wichtigkeit ungeachtet, bis jetzt doch wenig beachtet worden sind; — dabei ist das Ganze so gehalten, daß sich selbst der Anfänger ohne weitere Anleitung in die Führung der landwirthschaftlichen Buchhaltung einzuüben vermag.

Das Bedürfniß seines Publikums mußte freilich der Herr Verfasser um so schärfer aufzufassen wissen, als er selbst während seiner Verhältnisse an der Hohenheimer Anstalt nicht nur die Buchhaltung der dortigen Wirthschaft geführt, sondern auch den Studirenden jener Anstalt theoretischen und praktischen Unterricht darin ertheilt hat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg